

**WIEDERSCHRIFT**

**Über eine ordentliche Sitzung des Ortsbeirates**

---

Dagobertshausen am Dienstag, d. 05.02.1985, 20.00 Uhr

im Gasthaus Hofmann

Zu der für heute einberufenen Sitzung, zu der ordnungsgemäß eingeladen war, sind erschienen:

a) von seiten des Ortsbeirates

Friedrich Wenderoth

Karl Ludolph

Manfred Schwarz

Herbert Berger

Helmut Kellner

b) Gemeindevertreter:

Lothar Kothe (Schriftführer)

als Zuhörer: Günther Laufersweiler

Die Mitglieder wurden durch Ladung vom 31.01.1985

ordnungsgemäß eingeberufen:

**TAGESORDNUNG:**

TOP 1: Teilnahme am 24. Wettbewerb "Unser Dorf soll schöner werden" 1985, sowie Teilnahme am Dorfverschönerungswettbewerb des Kreises "Das schöne Dorf" 1985

TOP 2: Ausbau von Feldwegen im Jahre 1985

TOP 3: Verschiedenes, Rückblick

**BESCHLUSSFASSUNG:**

zu TOP 1: Einstimmig sprach sich der Ortsbeirat dafür aus auch 1985 am Dorfverschönerungswettbewerb teilzunehmen.

zu TOP 2: Von den zur Verfügung stehenden Mitteln in Höhe von 15.000 DM (davon 5.000 DM von der Jagdgenossenschaft) sollen folgende Maßnahmen getätigt werden:

Weg Kuhplatz ca 350 m

Am Scharfen (Stegerweg) ausbessern

Weg Unterstätte/Goldacker ca. 250 m

Unterhalb Hof Höhle zum Weg in Richtung K 28 ca 350 m

Kleinere Ausbesserungen an Wegen am Schnegelshof, Sange und Pflanzenörtern.

Außerdem ist von der Gemeinde eine Verrohrung am Steegergraben bei der Garage, Seiffert vorzunehmen.

Beschluss: einstimmig

zu TOP 3: Ortsvorsteher Friedrich Wenderoth gab anlässlich der letzten Sitzung der Legislaturperiode einen Überblick über die geleistete Arbeit und bedankte sich bei allen, die mitgeholfen haben recht herzlich.

*Friedrich Wenderoth*

*H. Beyer*

*Fr. Wenderoth*

*H. Kellner*

*1 Kopie an Ullrich Weg Feldwegarbeiten*

WIEDERSCHRIFT

über eine ordentliche Sitzung des Ortsbeirates

Dagobertshausen

am Dienstag, dem 16. April 1985, 19.30 Uhr in der Gaststätte HOFMANN

In der für heute einberufenen Sitzung, zu der ordnungsgemäß eingeladen war, sind erschienen:

a) von seiten des Ortsbeirates

Friedrich Wenderoth

Karl Ludolph

Herbert Berger

Walter Eckhardt

Jürgen Leymann

b) Gemeindevertreter:

Christian Zeißler

Harald Kellner

Die Mitglieder wurden durch Ladung vom

11. 4. 1985

ordnungsgemäß eingeberufen:

TAGESORDNUNG:

1. Wahl eines neuen Ortsvorstehers
2. Wahl eines stellv. Ortsvorstehers
3. Wahl eines Schriftführers
4. Wahl eines stellv. Schriftführers
5. Verschiedenes

## BESCHLUSSFASSUNG:

- zu TOP 1: Auf Vorschlag des Ortsbeiratsmitgliedes Berger wurde Karl-H. L u d o l p h einstimmig zum neuen Ortsvorsteher gewählt
- zu TOP 2: Mit 4 Stimmen bei einer Stimmenthaltung wurde Herbert B e r g e r zum stellvertr. Ortsvorsteher gewählt
- zu TOP 3: Mit 4 Stimmen bei einer Stimmenthaltung wurde Karl-H. L u d o l p h zum Schriftführer des neuen Ortsbeirates gewählt
- zu TOP 4: Mit 4 Stimmen bei einer Stimmenthaltung wurde Herbert B e r g e r zum stellv. Schriftführer gewählt.

Den Vorsitz zu TOP 1 führte der bisherige Ortsvorsteher F. Wenderoth. Nach der Wahl zum neuen Ortsvorsteher übernahm Ludolph ab TOP 2 den Vorsitz.

### zu TOP 5: Verschiedenes

- a) Ludolph gab in groben Zügen die anzustehenden Maßnahmen und Vorhaben für das Jahr 1985 bekannt. Das sind zunächst die Kirchenanstrahlung und die Verlegung der Wasserleitung zum Friedhofsgelände
- Ortsbeiratsmitglied Wenderoth gab einen Überblick über die bereits eingegangenen Spendengelder zur Kirchenanstrahlung. Über den bereits eingegangenen Betrag von 1505,--DM soll ein Sparkonto eröffnet werden. Die Spendenliste enthält bereits den Betrag von 6475,--DM.
- Lt. Bgm. STÖHR sind bezüglich der Kirchenanstrahlung noch einige Genehmigungsverfahren erforderlich. So muß ein Beschluß über die Folgekosten eingeholt werden. (politische Gemeinde)
- Nach Stand der Dinge beziffert sich die Anstrahlung mit 2000 Watt stündlich auf 0,90 DM
- Außerdem muß mit den Anliegern über deren Erlaubnis des Vorhabens gesprochen werden.
- Eine Baugenehmigung ist ebenfalls noch beim Landrat des Schwalm-Eder-Kreises (Bauamt) erforderlich)
- b) Im Zuge der Dorfverschönerung sind vom Amt für Landwirtschaft und Landentwicklung Auflagen bezüglich von neuen Anpflanzungen von Bäumen und Sträuchern im Ortskern gemacht worden.
- Anhand einer Liste werden die Bäume und Sträucher von der Fa. Hain, Mosheim, bestellt und von den Ortsbeiratsmitgliedern eingepflanzt.
- c) Über die beschädigte Treppe zum Kirchengelände am Hause Ellenberger wurde beraten. Die Angelegenheit wurde an den Kirchenvorstand zuständigkeithalber verwiesen. Ggf. wird die Treppe vom Eigentümer Waldemar Ellenberger selbst repariert.

Fortsetzung der Niederschrift

- d) Bürgermeister Stöhr regte an, den Ortsteil Dagobertshausen in das Dorferneuerungsprogramm des Landes Hessen einzugliedern. Der Ortsbeirat solle sich dafür einsetzen.
- e) Bürgermeister Stöhr gab einen Überblick über den derzeitigen Stand der zentralen Kläranlage von sich. Er stellte in Aussicht, daß der OT. Dagobertshausen vermutlich schneller u. zw. 1987 bereits angeschlossen wird. In den nächsten Monaten müßte für die Bürger mit den ersten Bescheiden für den Kläranlagenbeitrag (1. Rate von 2) zu rechnen sein.

Bei der ersten konstituierenden Sitzung des neuen Ortsbeirates waren außer den Vorgenannten als Zuhörer noch Bgm. Stöhr, 1. Beigeordn. Paul Beinhauer, Kreisbediensteter Karl-H. ~~Kudolph~~ Dietzel, ehem. Ortsbeiratsmitglied Manfred Schwarz und Bürger Waldemar Ellenberger zugegen.

Ortsbeiratsmitglieder

*K. Dietzel*  
*Ludolph*

*Ludolph*  
(Ludolph), Schriftführer



Der Ortsvorsteher  
Ortsteil Dagobertshausen

Malsfeld, den 11.04.1985

Mitglieder des  
Ortsbeirates Dagobertshausen

nachrichtlich den  
örtlichen Mitgliedern  
der Gemeindevertretung  
der Gemeinde

M a l s f e l d

### E I N L A D U N G

zu einer öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates Dagobertshausen  
am Dienstag, den 16.04.1985, 19.30 Uhr, in die Gaststätte  
Hofmann, OT Dagobertshausen,

### T A G E S O R D N U N G :

Unter dem Vorsitz des bisherigen Ortsvorstehers

TOP 1:

Wahl eines neuen Ortsvorstehers

Unter dem Vorsitz des neugewählten Ortsvorstehers

TOP 2:

Wahl eines stellvertretenden Ortsvorstehers

TOP 3:

Wahl eines Schriftführers und seines Stellvertreters

TOP 4:

Verschiedenes

Mit freundlichen Grüßen



Ortsvorsteher

Gemeindevorstand  
3519 Malsfeld  
Eing.: 19. JUNI 1985

**NIEDERSCHRIFT**

**über eine ordentliche Sitzung des Ortsbeirates**

Malsfeld-Dagobertshausen

am Donnerstag, dem 13. Juni 1985, 19.30 Uhr im Gasthaus Hofmann

Zu der für heute einberufenen Sitzung, zu der ordnungsgemäß eingeladen war, sind erschienen:

- a) von seiten des Ortsbeirates
  - Karl-H. L u d o l p h (als Vorsitzender)
  - Friedrich W e n d e r o t h
  - Herbert B e r g e r
  - Walter E c k h a r d t

Es fehlte entschuldigt:  
Jürgen L e y m a n n

b) Gemeindevertreter:

- Christian Z e i ß l e r
- Lothar K o t h e

Die Mitglieder wurden durch Ladung vom 8. 6. 1985 ordnungsgemäß eingeberufen:

**TAGESORDNUNG:**

1. Kirchenanstrahlung  
(Vergabe des Auftrages, Erörterung der Kostenvoranschläge, Erläuterungen mit Herrn Gerblich, Fa. Helferich)
2. Aufstellung einer beabsichtigten Satzung der Gemeinde Malsfeld nach dem Bundesbaugesetz  
(hier; Schließung von Baulücken im Ortsbereich Dagobertshausen, Änderungsvorschläge pp.)
3. Verschiedenes



BESCHLUSSFASSUNG:

TOP 1: Der Ortsbeirat vergab den Auftrag der Kirchanstrahlung für das Gotteshaus in Dagobertshausen an die Fa. Helferl Ostheim.  
Bauausführender ist Herr Gerblich, Malsfeld, der zu dieser Maßnahme Stellungnahmen, Arbeitsablauf und sonstige Erläuterungen gab.  
Zuvor wurden nochmals die Kosten durchgesprochen.  
Der Ortsbeirat gab seine Zustimmung zu dem Beschluß der Gemeindevertretung, die Folgekosten durch eine einmalige Zahlung von 1000,--DM seitens der Gemeinde für 10 Jahre zu tragen.  
Einige Rückfragen mit der EAM klärt noch Herr Gerblich.  
Der Ortsbeirat erklärte sich bereit, die Erdarbeiten selbst auszuführen.  
Die erstmalige Anstrahlung soll in Verbindung mit einem Lindenfest eingeweiht werden.

TOP 2: Der Ortsbeirat besprach anhand einer Plankarte bauliche Angelegenheiten im Hinblick auf eine anstehende Satzung der Gemeinde Malsfeld nach dem Bundesbaugesetz.  
In der Plankarte wurden noch Veränderungen fixiert, die im Falle von anstehenden Neubaumaßnahmen berücksichtigt werden müßten.  
Im Augenblick ist noch nicht an eine Neubaumaßnahme im OT. Dagobertshausen zu rechnen.  
Veränderungen: Grundstücke Horn in Richtung Wolfsgraben und Wiese Kothe bzw. Ackerland Emde in Richtung Ostheim am Ortsausgang links.

POP 3: Verschiedenes:  
Der Ortsbeirat besprach die weitere Vorgehensweise im Wettbewerb "Unser Dorf soll schöner werden".  
Einsätze seitens des Ortsbeirates 18. Juni und 24 Juni d.  
Ein Flugblatt soll die Bürger zur Mithilfe anstreben.

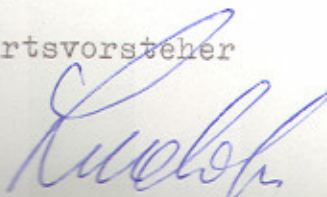
Naturlandstiftung:

Der Ortsbeirat regte an, verschiedene gemeindeeigene Flächen der Naturlandstiftung bereitzustellen. Gedacht ist hierbei an den Hohlweg zur Schützhütte Lehmkaute, den Vorplatz der Lehmkaute selbst und das Areal rund um das Schützenhaus.  
Private Verpachtungen bzw. Tausche und Verkäufe kommen nicht in Frage.


Kirchenfenster:

Seit 2 Jahren soll das Kirchenfenster am Turm in Richtung Elfershausen instandgesetzt werden. Nach Prüfung der Baulastpflicht wird die Gemeinde gebeten, sich an den Kosten für diese Restaurierung zu beteiligen. Der Betrag wird mit ca. 1600,--DM für diese Maßnahme angegeben. Mit dem Landeskirchamt und dem Rentamt muß noch Rücksprache gehalten werden.

Ortsvorsteher



Schriftführer:





NIEDERSCHRIFT

über eine ordentliche Sitzung des Ortsbeirates

D a g o b e r t h a u s e n

am Mittwoch, dem 4. September 1985, 20.00 Uhr, im Gasthaus Hofma

Zu der für heute einberufenen Sitzung, zu der ordnungsgemäß eingeladen war, sind erschienen:

a) von seiten des Ortsbeirates

Karl-H. L u d o l p h (als Vorsitzender)

Herbert B e r g e r

Walter E c k h a r d t

Friedrich W e n d e r o t h

es fehlte entschuldigt

Jürgen L e y m a n n

b) Gemeindevertreter: keine

als Zuhörer ohne Mandat

Waldemar ELENBERGER

Dietmar GOLDHARDT

Die Mitglieder wurden durch Ladung vom 30. 8. 1985

ordnungsgemäß einberufen: Die Veröffentlichung erschien in der HNA

TAGESORDNUNG:

1. Beratung und Erörterung der 1. Nachtragshaushaltssatzung und des Nachtragsplanes für das Jahr 1985
2. Vorbereitung der Einweihungsfeier für die Kirchenanstrahlung in Dagobertshausen in Verbindung mit dem Lindenfest
3. Verschiedenes

*[Handwritten signature]*

BESCHLUSSFASSUNG:

TOP 1: Der Ortsbeirat erörterte die 1. Nachtragshaushalts-satzung und den Nachtragsplan 1985.  
Zumal durch den Kläranlagenbeitrag der Nachtragshaushalt ein Plus von 1 Mill. DM verzeichnen kann, stimmt der Ortsbeirat dem Nachtragshaushalt nicht zu.  
Der Ortsbeirat verweist dabei auf Beschlüsse von früheren Sitzungen und votiert gegen die Erhebung von 2,-- $D_m$  pro Grundstücks-qm, da die Erbringung eines Gegenwertes erst Jahre später vorgesehen ist.

Mit verschiedenen anderen Posten des Nachtrages zeigte sich der Ortsbeirat einverstanden.

TOP 2: Der Ortsbeirat legte den Termin für die Einweihung der Kirchanstrahlung für Sonntag, den 8. September 85 fest. Die Einweihungsfeier soll mit dem Lindenfest, das ab 14.30 Uhr beginnt, kombiniert werden.  
Veranstalter ist der Ortsbeirat. Belieferer für Getränke ist Herr Waldemar Ellenberger.

TOP 3: Verschiedenes  
Der Ortsbeirat behandelte einige Forderungen im OT. Dago-bertshausen.  
Dies sind u. a. die Beseitigung der Manöverschäden am Weg zum Schützenhaus, die Beseitigung der Querrinnen am Grundstück Kellner und an den Anwesen Hofmann/Kothe.  
Der Ortsbeirat beantragt, daß diese Querrin<sup>n</sup> bzw. Fahrbahnvertiefungen baldigst beseitigt werden.

Ortsbeiratsmitglieder

Schriftführer

.....



**NIEDERSCHRIFT**

**über eine ordentliche Sitzung des Ortsbeirates**

Malsfeld - Dagobertshausen

am Mittwoch, dem 30. Oktober 1985, 19.30 Uhr, im Gasthaus Hofmann

Zu der für heute einberufenen Sitzung, zu der ordnungsgemäß eingeladen war, sind erschienen:

a) von seiten des Ortsbeirates

Karl-H. Ludolph (als Vorsitzender)

Friedrich Wenderath

Herbert Berger

Walter Eckhardt

Jürgen Leymann

b) Gemeindevertreter:

Lothar Kothé

von den Bürgern

Günter Laufersweiler

Die Mitglieder wurden durch Ladung vom 26. 10. 1985 ordnungsgemäß einberufen:

**TAGESORDNUNG:**

1. Haushaltsplan 1986 / Investitionsvorschläge für den OT Dagobertshausen
2. Beratung über einen Lagerplatz für kompostierbare Abfälle
3. Feldwegbau 1985
4. Verschiedenes



## BESCHLUSSFASSUNG:

- TOP 1: Die Ortsbeiratsmitglieder erörterten Vorschläge für Investitionen für den Ortsteil Dagobertshausen im kommenden Haushaltsjahr 1986
1. Zwei Pilzlampen um den Bolzplatz ✓
  2. Asphaltierung und Ausbesserung des Weges von der Unterecke zur Elferhäuser Straße <sup>4.1/2</sup>
  3. Zwei neue Aluminium-Tore ✓ für den Bolzplatz mit Netzen
  3. Die Verrohrung des Flutgrabens, am Grundstück Riemenschneider
  4. Eine Wartehalle aus Holz, dem Ortsbild angepaßt, am Hans-Lückert-Pl.
  5. Eine Pilzlampe in der Unterecke, gegenüber Gasthaus Hofmann
  6. Stromanschluß in die Friedhofshalle ✓
  7. Zuschuß zu dem beabsichtigten Anbau und Generalrenovierung des Jugendheimes
  8. Zuschuß zur Instandsetzung eines Kirchturmfensters (Richtung Elfersh.)

Die einzelnen Investitionswünsche werden noch detailliert beschrieben und nachträglich dem Gemeindevorstand nachgereicht.

- TOP 2: Einen Standort für kompostierbare Abfälle legte der Ortsbeirat fest. Dieser Lagerplatz soll unterhalb des Friedhofes neben den dortigen Pflanzenörtern stehen. Langfristig bieten sich jedoch aufgestellte Muldencontainer im Herbst am Feuerwehrgeräthaus an.

- TOP 3: Der Ortsbeirat fordert noch in diesem Jahre den Ausbau der bereits der Sitzung vom 5. 2. 1985 genannten Feldwege.

Die Jagdgenossenschaft Dagobertshausen beteiligt sich sofort an dem Ausbau mit einem Betrag von 5000,--DM.

Um eine unverzügliche Angebotseinholung bittet der Ortsbeirat. Die Feldwege sind im Sitzungsprotokoll vom 5. 2. 85 festgelegt.

- TOP 4: Verschiedenes

Pflege von öffentlichen Anlagen durch Vereine, Verbände oder privat.

Der Schützenverein pflegt in Patenschaft das gemeindeeigene Areal rund um das Schützenhaus. Hierzu gehört die Sauberhaltung des Flutgrabens und das Mähen des großen Grundstückes

Die anderen öffentlichen Anlagen kleinerer Art werden wie bisher von Privatpersonen betreut.

Das Mähen des Bolzplatzes, Friedhofes, Hans-Lückert-Platzes, Kirchhofes soll weiterhin den Gemeindearbeitern obliegen

Das Ausbaggern des Hautflutgrabens im Gemarkungsteil "Hohle Weide/Pfarrwiesen" ist unbedingt erforderlich. Dieser Flutgraben befindet sich unweit der Straße Wiesengrund und verläuft in Richtung Elfersh. in den Wolfsgraben.

Die Anbringung von fehlenden Hydrantenschildern wurde angeregt.

Ortsbeiratsmitglieder

Schriftführer

weitere

.....  
siehe Anlage

.....

Ortsrat  
Der Ortsrat

1. ASBAM FELDWEG UNTER HECKE ZUR KREISSTR.

2. ASBAM FELDWEG ZUM SCHÜTZENHAUS

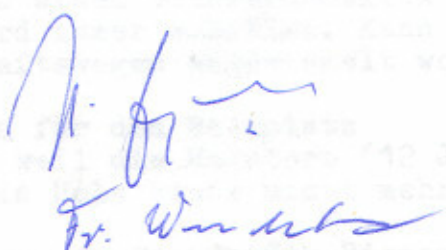
3. ERSTELLUNG EINER WARTEHALLE AN DER BUS-  
HALTESTELLE, DEM ORTSBILD ANGEPASST.

4. VERROHRUNG DES GRUNDSTÜCKS RIEMENSCHNEIDER

Eine Ausleuchtung der Zufahrt ist für Fußgänger  
möglich.

2. Asphaltierung und Ausbesserung des Gehweges  
Der Weg befindet sich in einem schlechten Zustand  
eigentliche Fahrweg wird durch den Weg zum  
von Straßen und Wirtschaftswegen abgetrennt

3. Aluminiumtore mit Netz  
Unbedingt erforderlich, um die Sicherheit zu gewährleisten  
und die Neuschaffung

  
G. W. Winkler

4. Verrohrung des Flugeschneiders  
Diese Maßnahme zuzieht der Gemeinde schon 5 Jahre  
sicherungsgefahr der gesamten Gemeinde bei starkem  
Witterungsmaßnahmen

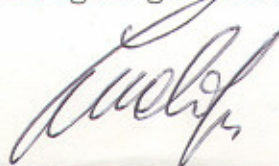


Betr.: Investitionsvorschläge des Ortsbeirates Dagobertshausen für das Haushaltsprogramm der Gemeinde Malsfeld im Jahre 1986 hier; detaillierte Ausführungen zu den Vorschlägen (siehe Sitzungsprotokoll)

#### VORGESCHLAGENE MAßNAHMEN

1. Zwei Pilzlampen um den Bolzplatz.  
Zu Trainingszwecken und Veranstaltungen ist das Schützenhaus gut belegt. Eine Ausleuchtung der Zufahrten ist für Fußgänger und Kraftfahrer unumgänglich.
2. Asphaltierung und Ausbesserung des Untereckenweges zur K. 28 (nach Elfers). Der Weg befindet sich in einem außerordentlich schlechten Zustand. Die eigentliche Fahrbahn wird immer schmaler. Kann im Rahmen der Unterhaltung von Straßen und Wirtschaftswegen abgewickelt werden.
3. Aluminiumtore mit Netzen für den Bolzplatz  
Unbedingt erforderlich, weil die Holztore (12 Jahre alt) zusammenfallen und die Neuanschaffung in Holz heute nicht mehr gebräuchlich ist.
4. Verrohrung des Flutgrabens am Grundstück Riemenschneider  
Diese Maßnahme schiebt der Ortsbeirat schon 5 Jahre vor sich her. Verschmutzungsgefahr der gesamten Oberecke bei starken Wasserfällen.  
Unterhaltungsmaßnahme
5. Wartehalle am Hans-Lückert-Platz  
Dem Ortsbild angepaßt erforderlich. Aus Holz zu gestalten. Geeignete Vorschläge unterbreitet der SPD-Ortsverein Dagobertshausen mit einem Muster
6. Eine Pilzlampe in der Unterecke.  
In Höhe Gasthaus Hofmann total dunkel. Muß noch im Rahmen von Verkabelungsmaßnahmen besprochen werden, wenn diese anstehen sollten. (EAM Kassel wird hinsichtlich des Bedarfsplanes ersucht, um Auskunft wird gebeten)
7. Stromanschluß in die Friedhofshalle  
Im Hinblick auf Heizung, Beleuchtung und Lautsprecheranlage endlich erforderlich.
8. Zuschuß zu dem beabsichtigten Anbau und Generalrenovierung des Jugendheimes.  
Bauherr Kirchvorstand und Landeskirche, gleichzeitig wird ein sozialer Zweck für die Bürger des OT. Dagobertshausen erfüllt. Haus soll dann ganzjährig belegt werden. (siehe beigefügte Planungsunterlagen)
9. Instandsetzung eines Kirchturmfensters  
voraussichtliche Kosten ca. 600,--DM, in der Nazizeit wurden die historischen Stücke abgerissen um die Glocken herunterzulassen. Bruchstücke sind noch da, lediglich der Mittelsteg muß ersetzt werden.
10. Asphaltierung des Homberger Weges bis zum Hochbehälter (ab Schützenhaus) kann im Rahmen der Unterhaltung von Wirtschaftswegen und Straßen abgewickelt werden (bessere Zufahrt zum Hochbehälter)

Ausführungen gefertigt:



/ Ludolph, Ortsvorsteher



NIEDERSCHRIFT

über eine ordentliche Sitzung des Ortsbeirates

---

Malsfeld-Dagobertshausen

.....  
am Freitag, dem 13. 12. 1985, 19.00 Uhr, im Gasthaus Hofmann.....

Zu der für heute einberufenen Sitzung, zu der ordnungsgemäß eingeladen war,  
sind erschienen:

a) von seiten des Ortsbeirates

... Karl L u d o l p h ..... (als Vorsitzender)

... Herbert B e r g e r .....

... W i l t e r E c k h a r d t .....

... F r i e d r i c h W e n d e r e t h .....

... J ü r g e n L e y m a n n .....

.....  
b) Gemeindevertreter:

... L o t h a r K o t h e .....

.....  
Die Mitglieder wurden durch Ladung vom 7. 12. 1985.....

ordnungsgemäß eingeberufen:

TAGESORDNUNG:

1. 2. Nachtragshaushaltssatzung für das Rechnungsjahr 1985  
Beratung und Beschließung
2. Verschiedenes



B e s c h l u ß f a s s u n g

=====

TOP 1 : Der Ortsbeirat begutachtete den 2. Nachtragshaushalt 1985.  
Nach der Überprüfung des Zahlenwerkes billigte der Ortsbeirat einstimmig den 2. Nachtrag.

TOP 2 : Der Ortsbeirat setzte sich mit der Rechnung für die Kirchenanstrahlung auseinander.  
Nach Überprüfung der Spendenliste dürfte der Rechnungsbetrag von 8000,--DM zusammenkommen. Die restliche Zahlung von 3000 DM wird im Januar 1985 überwiesen.

Der Ortsbeirat beantragt Hinweisschilder für die Sicherheit von Kindern im Straßenverkehr (Geschwindigkeitsbeschränkung nichtamtlicher Art). Auf den 2. Nachtrag unter Titel 630520, Seite 16, Verwaltungshaushalt, wurde hingewiesen, wo bereits Ansätze für diese Maßnahme vorgesehen sind.

Verkehrzeichen für "Wildwechsel" beantragt der Ortsbeirat für die Landesstraße 3427 von Dagobertshausen nach Ostheim. Die Verkehrszeichen sollen in Höhe Ostheimer Wald beidseitig aufgestellt werden.

Der Feldwegebau 1985 wurde erörtert.



.....  
Schriftführer/Ortsvorsteher